



19. Dezember 2021 **Rauhnachtwanderung oder wir suchen den Vollmond**

Dieser Tage trafen sich die Naturfreunde am Abend, um eine ungewöhnliche Wanderung durchzuführen.

Eigentlich hätte es ja eine Vollmondwanderung sein sollen. Jedoch versteckte sich dieser ausgerechnet hinter einer dicken Nebelwand. Am Ortseingang Reichental traf man sich, in der Hoffnung dem Nebel davonlaufen zu können. Nun ging es bergauf in Richtung Dachsstein. Der dunkle und vom Nebel durchzogene Wald wirkte recht gespenstig. Es boten sich viele krotesk aussehende Bäume und Felsen, die die Phantasie anregten. Hier sah der eine ein Hexenhäuschen und dort erschien dem anderen ein Baumriese, der seine langen Äste nach einsamen Wanderern ausstreckte. So manchem konnte es dabei gruselig werden.

Aber die Naturfreunde ließen sich dadurch nicht erschrecken und wanderten mutig dem Ziel, Dachsstein, entgegen. Nach einer kleinen Weile erreichte man diesen auch unbeschadet. Hier gab es dann zur Belohnung den mitgebrachten Glühwein, Kinderpunsch und leckere selbstgebackene Weihnachtskekse.

Zurück ging es dann frohen Mutes. Schneller als gedacht, erreichte man den Ausgangspunkt Reichental. Um dann doch noch den Vollmond über dem Nebel zu sehen, fuhr man hoch zum Kaltenbronn. Hier wurden die Naturfreunde mit einem herrlichen Blick in die Nacht hinaus, erleuchtet vom hellen Licht des Vollmondes, belohnt.



